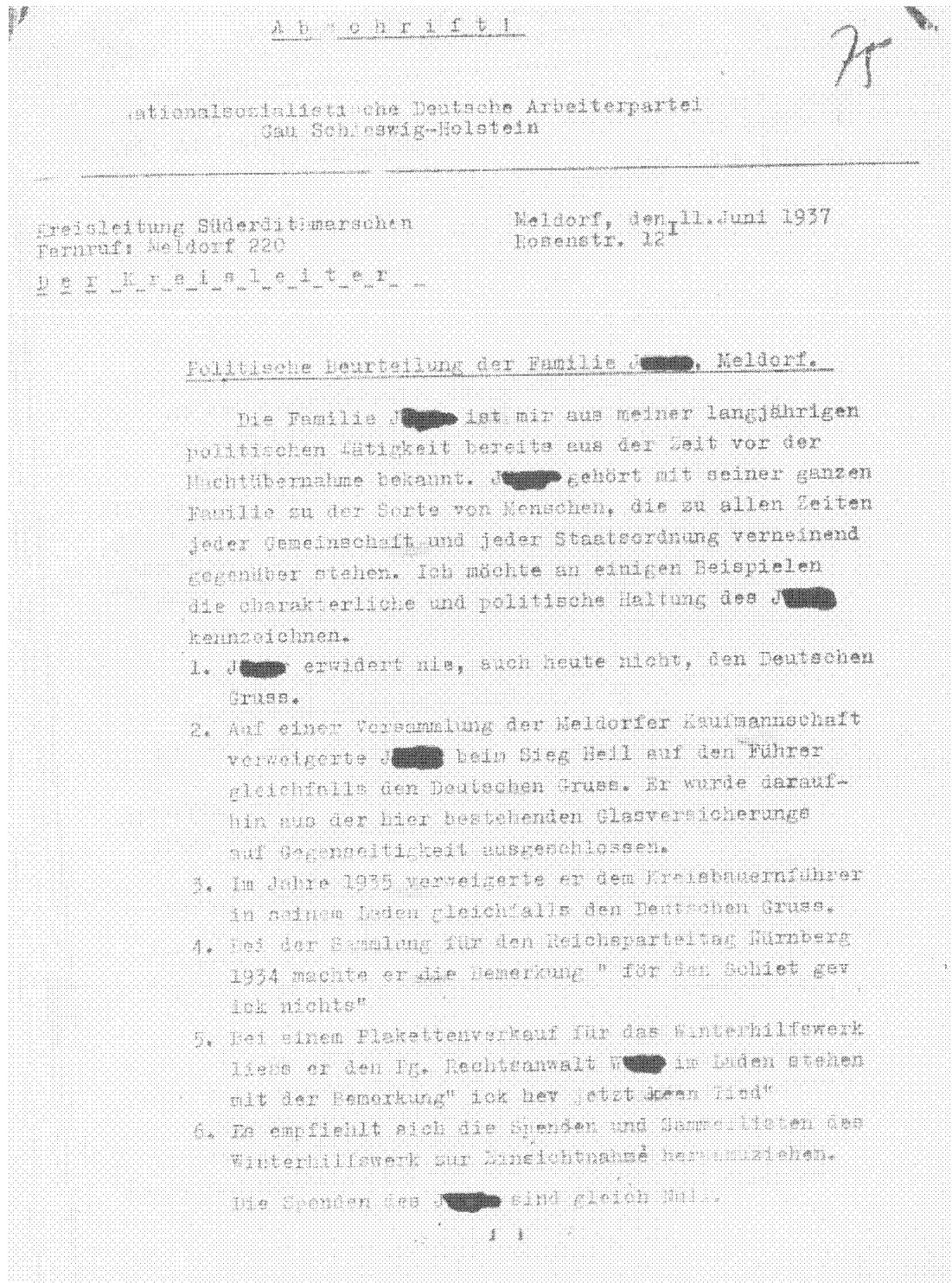


▷ „NS-Herrschaft“

Politische Beurteilung



Kreisleitung Süderdithmarschen
Fernruf: Meldorf 226

Meldorf, den 11. Juni 1937
Rosenstr. 12¹

Der Kreisleiter

- Blatt 2 -

7. Nach einem Autounfall des Brigadeführers Rau am Ostermorgen machte J. [redacted] okulierend mit der Scheckpfeife im Mund Bemerkungen über den Autounfall. Der Wortlaut konnte leider nicht festgestellt werden.
8. Am 6. August 1936 pöbelte J. [redacted] den Unterbannführer Pg. Thiessen auf der Strasse an mit der Bemerkung " mit dem Burschen werde ich auch noch mal abrechnen"
9. Es existiert eine Ansichtskarte von der Adolf Hitler Strasse in Meldorf, die diese im Flaggenschmuck zeigt, bezeichnenderweise ist das Haus von J. [redacted] nicht beflaggt.
10. Im Jahre 1934 riss J. [redacted] die von der Partei geklebten Wahlplakate ab, die an seinem Hause angebracht waren, und warf sie in den Kinnstein.
11. Im Jahre 1934 wurde der dem J. [redacted] gehörende Garten an der Osterstrasse von nicht ermittelten Tätern vollständig verwüstet. Das mag bezeichnend sein für die " Beliebtheit" des J. [redacted] in der Bevölkerung.

Diese Fülle von Fällen mag beweisen, um was für einen Z. [redacted] es sich hier handelt. Ich betrachte J. [redacted] nicht nur in politischer, sondern vor allen Dingen auch in charakterlicher Hinsicht als einen Menschen, der für die Volksgemeinschaft nicht wertvoll ist, sondern die [redacted] stört.

77

Kreisleitung Süderdithmarschen
Fernruf: Meldorf 220
Der Kreisleiter

Meldorf, den 11. Juni 1937
Rosenstrasse 12¹

- Blatt 3 -

Es wäre zu empfehlen, J. [redacted] Gelegenheit zu geben, einmal die wunderbaren Anlagen von Dachau bezw. Oranienburg kennen zu lernen. Er würde sich unter den dortigen Gästen sicher ausserordentlich heimisch fühlen. Das Kurgeld würde er wohl von seinem angeblich ziemlich beachtlichen Bankkonto bei der Stadtparkasse in Meldorf abheben können. Es dürfte sich empfehlen, bei der Stadtparkasse entsprechende Ermittlungen anzu stellen.

Abschliessend kann gesagt werden, dass J. [redacted] absolut auf eine Stufe zu stellen ist mit den jüdischen Emigranten bezw. den Franziskanern, die genau wie J. [redacted] versuchen, den Staat zu unterminieren.

H e i l H i t l e r !

(Stempel) gez. M. Matthiessen
M.d.H.

Für die Richtigkeit der Abschrift!

Matthiessen
Vorsitzender
Entnazifizierungsausschuss
Süderdithmarschen

Politische Beurteilung

Abschrift einer „Politischen Beurteilung“ eines Meldorfer Bürgers durch den Kreisleiter der NSDAP in Süderdithmarschen Martin Matthiessen vom 11. Juni 1937. Politische Beurteilungen wurden im nationalsozialistischen Staat bei sehr vielen Gelegenheiten angefragt, beispielsweise bei der Einstellung in den Staatsdienst oder auch beim Erwerb eines Jagdscheins. NSDAP-Parteifunktionäre, zumeist die Kreisleiter, gaben dabei Auskunft über die „politische Zuverlässigkeit“ der Betroffenen.

(Quelle: Bundesarchiv Koblenz Abt. Z VII, Nr. 169, Bl. 75ff.)